

# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

---

02.12.2013 - 17:36 Uhr

## Gemeinde genoss gemeinsames Singen

An der Aktion „Singt Weihnachten“ in der Hauptkirche bestand großes Interesse.

*Von Rainer Sliepen*

Das war ein Erfolg! Bei der Aktion „Singt Weihnachten“ in der Hauptkirche waren die Kirchenbänke gut gefüllt. Das freute auch Propsteikantorin Almuth Bretschneider, die selbst am Klavier mit Ehemann Wolfgang an der großen Orgel und Tochter Anne mit der Violine die Gemeinde begleitete.

„Macht hoch die Tür“ – das erste gemeinsame Lied war fast programmatisch. Singen macht Spaß, ist gesund, dient dem Familienzusammenhalt und gehört zu Weihnachten wie die Zipfelmütze zum Nikolaus. Und es motiviert zur Beschwingtheit.

Das nächste Lied, „Alle Jahre wieder“, eingeleitet von einem zarten Vorspiel zwischen Orgel und Violine, klang schon beherzter.

Und bei „Leise rieselt der Schnee“ stellte sich die vorweihnachtliche Freude auf das bevorstehende Familienfest ein. „So früh schon Weihnachtslieder!“ Das war der erste Gedanke Almuth Bretschneiders bei der Initiative des Domkantors Gerd-Peter Münden aus Braunschweig. Aber, so korrigiert sie sich, wenn man die Texte der alten Lieder genau läse, dann werde ja dort die Vorfriede und nicht das Fest selbst besungen.

Die Wolfenbütteler störten sich wenig an solchen Feinheiten und ließen mit kräftigen Stimmen das schöne Lied von den Glocken erklingen, die das Christkind ankündigen sollen. Auf Bitten von Almuth Bretschneider ließ Ehemann Wolfgang die Zimbelsterne an der großen Orgel erklingen.

Wer dann die Weihnachtsgottesdienste besuche, der könne diesen Eindruck noch

einmal in seiner ganzen Schönheit genießen, so die Propsteikantorin. Dann war das gemeinsame Singen mit „Ihr Kinderlein kommet“ auch schon fast vorbei. Als plötzlich Orgel und Violine schwiegen, da hörte man ohne instrumentale Begleitung, wie sich die Gemeinde sängerisch ins Zeug legte.

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/region/wolfenbuettel/gemeinde-genoss-gemeinsames-singen-id1249263.html>